

# Protokoll der FSR-KOM-Sitzung

**Datum:** 3. Dezember 2014 // **Ort:** Zwätzengasse, Z1 // **Zeit:** 18–20.30 Uhr

– Dieses Protokoll wird in möglichst gendersensibler Sprache geführt –

Allgemeine Form der Ergebnisnotierung bei Abstimmungen: Ja/Nein/Enthaltung

**Sitzungsleitung:** Marco Blickensdorf (FSR-Kom-Sprecher/FSR Bioinformatik)

**Protokoll:** Giang Dao (stellv. FSR-Kom-Sprecherin/FSR Kunstgeschichte)

## Anwesende FSR-Delegierte:

1. Valentin Munteanu/Altertumswissenschaften
2. Lisa Hirschpek, Julia Kriegel/Anglistik/Amerikanistik
3. Nico Dunger, Michael Stelter/Biochemie
4. Elina Wiechens, Marco Blickensdorf/Bioinformatik
5. Lisa Volkmann/Chemie
6. Achim Bergmüller, Daniel Fuss/Ernährungswissenschaften
7. Lena Güntner, Lisa-Marie Hofmann/FSR Erziehungswissenschaft
8. Dominik Trinke, Todor Valches/Geowissenschaft
9. Sven Büchel, Jakob Wunsch/Germanistik
10. Lukas Fritzsich/Geschichte
11. Andreas Goral, Patrick Leunant/Informatik
12. Alan Herweg, Elisa Schmied/Kommunikationswissenschaften
13. Giang Dao, Fabian Geisbühl/Kunstgeschichte
14. Maximilian Sari/Mathematik
15. Clara Hübner, Robert Klunker/Medizin
16. Paul Hellfritzsich/Philosophie
17. Eduard Betko/Physikalisch-Astronomische Fakultät
18. Alexander Bendix, Torben Kruse/Politikwissenschaft
19. Kubra Cig, Herbert Gaffga/Psychologie
20. Nico Hülbert, Christoph Manger/Rechtswissenschaft
21. Paula Lehmann, Marie-Theres Festung, Julia Dünze, Jannik Widon/Soziologie
22. Maria Placke/Theologie
23. Florian Rappen, Jana Schütz/Wirtschaftswissenschaften

## Anwesende Gäste:

1. Johannes Struzek/stud. Mitglied des Studiausschusses
2. Peter Held/StuRa-Haushaltsverantwortlicher
3. Mandy Gratz, Marcus Müller, Tom Speckmann/StuRa-Vorstand
4. Tobias Birk/CampusTV
5. Jan Kummerfeldt/MediNetz

## Tagesordnung

**TOP 0** Beschlussfähigkeit/Protokollkontrolle

**TOP 1** Berichte FSRe/StuRa

**TOP 2** Gemeinsamer Ausschuss

**TOP 3** Finanzantrag Prüfungsausschuss/Johannes Stutzek

**TOP 4** Finanzantrag Physikerball

**TOP 5** Finanzantrag FSR Medizin. MediNetz/MediBüro-Veranstaltung

**TOP 6** Finanzantrag FSR Rechtswissenschaft

**TOP 7** Finanzantrag FSR Wirtschaftswissenschaft

**TOP 8** Finanzantrag FSR Geowissenschaften. Anschaffung eines Exkursionspanzers

**TOP 9** Finanzantrag FSRe Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft und Kommunikationswissenschaft.  
Anschaffung einer Kamera

**TOP 10** Sonstiges

### **TOP 0 Beschlussfähigkeit/Protokollkontrolle**

Ergänzung zum Protokoll der FSR-Kom-Sitzung vom 5. November: Felix Gase war für den FSR Wirtschaftswissenschaft anwesend; die Anwesenheitsliste wird um diese Information ergänzt.  
Ansonsten keine Einwände.

### **TOP 1 Berichte FSRe/StuRa**

**Rechtswissenschaft:** Stellv. anwesend für den FSR Rechtswissenschaft, weil parallel ihre Fachschaftvollversammlung stattfindet.

**Soziologie:** Es wird gefragt, wie Prüfungsangelegenheiten an den Instituten geregelt werden und ob, bzw. welche Prüfungsordnungsänderungen vorgenommen wurden. An vielen Universitäten ist es möglich noch kurz vor dem Prüfungstermin, sich von der Prüfung abzumelden, etwa wenn die Person davon ausgeht, – z.B. aufgrund von Krankheit – dass sie die Prüfung sonst sowieso nicht bestehen wird. Das ist an der Fachschaft Verhaltens- und Sozialwissenschaften an der Uni Jena derzeit nicht möglich. Viele Studierende werden dadurch gezwungen, Härtefall-Anträge für den 3. Versuch zu stellen, die dann nach seltsamen Mustern im ASPA/APA genehmigt oder abgelehnt werden.

→ Bioinformatik: Insgesamt 4 Drittversuche frei

→ Biopharmazie: Drittversuche grundsätzlich frei, zur Genehmigung reicht normales ärztliches Attest und auch Totenscheine

→ Psychologie: Abmeldung bis 2 Wochen vor der Prüfung möglich; alle Studierende haben 2 Versuche plus Drittversuch im Härtefall nach regulärer Antragstellung

→ Philosophie: Derzeit gibt es an der Philosophischen Fakultät Reformanstrengungen bezüglich der Prüfungsordnung

→ Politikwissenschaft: Das Thema beschäftigt den FSR Politikwissenschaft derzeit ebenfalls

**StuRa-Vorstand:** Es wird vor einer Haushaltssperre zu Anfang des nächsten Jahres gewarnt und darum gebeten, abzuschließende Verträge zusammen mit FSR-(Beschluss-)Protokollen einzureichen. Das Vorstandsbüro wird am 22.12, von 10–12 Uhr und am 31.12, von 10–15 Uhr besetzt sein, um z.B. Last-Minute-Fälle zu behandeln.

### **TOP 2 Gemeinsamer Ausschuss**

- a. Die Aufgabe des Gemeinsamen Ausschusses wird kurz erklärt, bevor gefragt wird, wer von den Anwesenden sich der Aufgabe gewachsen sieht. Um ein ausgewogenes Geschlechter-Verhältnis zu bewahren werden noch ein weiteres männliches und zwei weibliche Mitglieder gesucht.
- b. Es melden sich Paula Lehmann, Jakob Wunsch und Maria Placke.

Abstimmungstext: Die FSR-Kom benennt Paula Lehmann/ FSR Soziologie; Jakob Wunsch/FSR Germanistik, Maria Placke/FSR Theologie zu Mitgliedern des Gemeinsamen Ausschusses. – 20/0/1 – Angenommen.

### **TOP 3 Finanzantrag Seminar Prüfungsausschuss**

- a. Johannes Struzek erklärt seinen Antrag (s. Anhang).
  - Seminar ist ausgelegt für etwa 15 Teilnehmende

- Der Referent muss vertraglich gebunden werden, noch vor dem neuen Haushaltsjahr
  - Verpflegung für die Seminarteilnehmenden wird eingeplant, kann notfalls gestrichen werden; das Seminar geht über 2 Tage; 100 Euro für die Verpflegung von 15 Personen an 2 Tagen schien sowohl sparsam als auch sinnvoll
- b. Diskussion.
- Änderungsvorschlag für den Antrag: statt der Förderung von 250 Euro durch den 30-Cent-Topf sollen 50% der Kosten, maximal 250 Euro aus dem 30-Cent-Topf gefördert werden.
  - Auf die Frage, wer der Referent für das Seminar sein wird, antwortet Johannes Struzek, dass Mike Niederstraßer aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in Sachen Prüfungsordnungen und Prüfungsberatung als Referent ausgewählt wurde.
  - Auf die Antwort wurde teilweise mit Unverständnis reagiert, da Mike angestellter Prüfungsberater des StuRa sei und kein Grund gesehen wird, Mike zusätzlich für eine Aufgabe zu bezahlen, die sowieso in seinen Zuständigkeitsbereich und Aufgabenfeld falle. Darüber hinaus gäbe es Bedenken, da Mike kein ausgebildeter Jurist ist und auch schon einmal falsch beraten habe. Johannes Struzek merkt an, dass Mike nicht pauschal unterstellt werden kann *falsch* zu beraten, denn viele Verfahren seien auch Auslegungssache. Mike vertrete die Position und Sicht der Studierenden, welche dann oft einfach in Konflikt mit den Interessen der Uni stehe.
  - Die Idee für ein Prüfungsausschusseminar findet insgesamt viel Zustimmung und Wohlwollen, vereinzelt besteht jedoch kein Interesse.
  - Zu der vorgebrachten Kritik an der Vergütung für den Referenten, kommt folgendes Gegenargument aus dem Gremium: Unabhängig davon, wer Referent und ob er Angestellter des StuRa ist, 16h Arbeit über das Wochenende sollten entschädigt werden und sind keine Selbstverständlichkeit. Dieser Gedanke findet breite Unterstützung, doch es wird die Frage nach einem angemessenen Stundensatz für einen Studierenden ohne Abschluss, wie Mike einer ist, aufgeworfen, mit dem Hinweis, dass der StuRa derzeit ca. 10 Euro die Stunde zahlt.
  - Johannes Struzek wirft ein, dass zusätzlich zu den 16h Präsenzzeit, die Vor- und Nachbereitungszeit zu beachten ist. Außerdem muss das Honorar versteuert werden, etc. Die einzige Alternative zu Mike wäre ein/e Fachanwa/ält/in, das koste dann aber nicht 400 Euro, sondern eher 4000 Euro.
  - Verschiedene Meldungen aus dem Gremium äußern die Unterstützung für Mike Niederstraßer als Referenten, da er durch seine langjährige Tätigkeit an der Uni eine speziell auf die Uni Jena vorzeigbare Kompetenz entwickelt hat. Auch die Vergütung des Referenten mit 400 Euro sei zu den Konditionen mindestens angemessen, bedenke mensch, dass Referenten für 2h-Vorträge i.d.R. auch schon mit 150 Euro bezahlt werden.

Abstimmungstext: Die FSR-Kom finanziert mit den Mitteln aus dem 30-Cent-Topf 50% der Kosten für das Prüfungsausschusseminar, maximal jedoch 250 Euro. – 7/4/10 – Angenommen.

#### **TOP 4 Finanzantrag Physikerball**

- a. Der von den Antragstellenden eingereichte Finanzplan s. Anhang.
- b. Marco Blickensdorf/FSR-Kom-Sprecher weist vor der Diskussion darauf hin, dass die Unterstützung mit Mitteln aus dem 30-Cent-Topf u.a. eigentlich für Veranstaltungen kleinerer FSRe oder Kooperationen von mehreren FSREN gedacht ist. Formal fällt der Antrag für den Physikerball nicht in diesen Rahmen.
- c. Die Antragstellenden erläutern, dass der Physikerball so heißt, weil er von „Physikern“ organisiert wird, grundsätzlich aber allen Studierenden der Uni offen steht. Daraufhin kam aus dem Gremium der Vorschlag, den Titel der Veranstaltung zukünftig zu gendern.

- d. Die Antragstellenden bemerken, dass die 500 Euro als eine Art Puffer beantragt werden. Sollte nach der Veranstaltung Geld übrig geblieben sein, geht mit Priorität die als Puffer beantragte Summe wieder an die FSR-Kom zurück. Peter Held/StuRa-Haushaltsverantwortlicher weist darauf hin, dass dieses Konzept theoretisch überflüssig ist, weil die Mittel aus dem 30-Cent-Topf grundsätzlich erst nachträglich aus dem 30ct-Topf freigegeben werden (Defizitfinanzierung).

Abstimmungstext: FSR-Kom gibt 500 Euro aus dem 30-Cent-Topf für den Physikerball frei. – 7/5/10 –  
Angenommen.

#### **TOP 5 Finanzantrag FSR Medizin. MediNetz/MediBüro-Veranstaltung**

- a. Der Antrag über eine Förderung von 6000 Euro aus dem 30-Cent-Topf wird vorgestellt von MediNetz/ MediBüro-Vertretern (Anschreiben sowie Finanzplan s. Anhang).
- b. Diskussion und Anmerkungen.
- Mehrere Anwesende äußerten Vorschläge für eine Überarbeitung des Plans, da es kostengünstigere Lösungen gibt, z.B. beim Transportmittel, bei der Verpflegung, beim Kulturprogramm.
  - Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass MediNetz/MediBüro politisch und sozial engagiert ist, für die explizite hochschulpolitische Arbeit aber wenig Relevanz hat. Die Veranstaltung ist keine Bundesfachschaftentagung und lehnt sich auch nicht an dieses Konzept.
  - Allgemein befand das Plenum das Projekt für unterstützenswert, jedoch nicht in Höhe von 6000 Euro.
  - Peter Held/StuRa-Haushaltsverantwortlicher gibt den Hinweis, dass Externe Projekte maximal mit 1000 Euro gefördert werden können und es sich dabei immer um eine Defizitförderung handelt. (§17, FinO) Zu Anfang 2015 werden 3000 Euro im Topf sein. Es entsteht auf diese Aussage hin Unklarheit darüber, ob MediNetz/MediBüro ein externes Projekt ist. Delegierte des FSR Medizin betrachten MediNetz/MediBüro als internes Projekt der Fachschaft; gleichzeitig ist MediNetz/MediBüro ein eingetragener Verein.
- c. Es wird eine gestaffelte Abstimmung beantragt und findet breite Zustimmung.

Abstimmungstext: Die FSR-Kom gibt eine Förderungssumme von 1500 Euro aus dem 30-Cent-Topf für die MediNetz-Veranstaltung frei. – 8/9/4 – Abgelehnt.

Abstimmungstext: Die FSR-Kom gibt eine Förderungssumme von 1000 Euro aus dem 30-Cent-Topf für die MediNetz-Veranstaltung frei. – 12/6/3 – Angenommen.

#### **TOP 6 Finanzantrag FSR Rechtswissenschaft**

- a. Delegierte des FSR Rechtswissenschaft stellen ihren Antrag vor (s. Anhang). Zudem schildern sie ein Problem, mit dem sie derzeit intern zu kämpfen haben: Nur 4 von möglichen 15 Plätzen des FSRs sind derzeit belegt, weitere 4 ehrenamtliche Mitglieder wurden mit Mühe angeworben, sodass sich insgesamt 8 Menschen im FSR betätigen. Alle Mitglieder sind komplett neu dabei, zudem war die Übergabe von der vorangegangenen Legislatur schlecht. Sie bitten daher um Unterstützung, Verständnis und Nachsicht. Sie korrigieren außerdem den Antrag und wollen nur Punkt 1 (Drucker), 2 (PCs) und 5 (Motivationsseminar) behandeln.
- b. Zum Kopierer: 2012 wurde ein Mietvertrag bis 2016 für einen s/w-Drucker geschlossen, für den pro Jahr +1600€ Mietkosten anfallen. Bis sie über den StuRa erfuhren, dass es ordnungswidrig ist, hatten sie einen Kopierservice angeboten (3 Cent/Kopie). Am liebsten wäre es, wenn sie den Vertrag für den Drucker ganz loswerden könnten, etwa indem er der Öffentlichkeit kostenfrei zu den Öffnungszeiten des

FSR zur Verfügung gestellt wird, pro Monat sind bis zu 4000 Freikopien laut Vertrag verfügbar.

- c. Zum Motivationsseminar: Vertragsabschluss mit dem Referent für das Motivationsseminar noch im Dezember ist möglich.
- d. Diskussion.
  - Es wird die Befürchtung geäußert, durch die Genehmigung des Antrags einen Präzedenzfall zu schaffen, um die Finanzordnung zu hintergehen und sie zugleich obsolet zu machen. Dagegen wird argumentiert, dass der vorliegende Antrag als ein Ausnahmefall behandelt wird. Ferner wird jeder Antrag im Kontext beleuchtet, bevor über ihn entschieden wird, d.h. es wird nicht per se ein Präzedenzfall geschaffen.
  - Es besteht kein großes Interesse am Angebot zur Mitfinanzierung des Druckers, weil der FSR theoretisch per Semesterzuweisung genug Geld hat, um den Mietvertrag zu zahlen, außerdem die Zugangsbeschränkung zum Drucker (zu den FSR Öffnungszeiten) und die Tatsache, dass er nur s/w druckt, daher zum Druck von Plakaten und Werbematerial uninteressant wird, kritisiert. Außerdem wurde dem FSR Rechtswissenschaft vorgeschlagen, mit der Verleihfirma noch einmal zu verhandeln, um die Mietkosten zu senken, etwa durch Senkung der Freikopien-Anzahl.
  - Das Bestreben, ein teures Motivationsseminar zu veranstalten wird kritisiert, weil es vergleichbare Angebote vom Studentenwerk Thüringen, sowie der Uni Jena gibt. Hierauf antworten die Antragstellenden, dass der Unterschied in der Prominenz des Referenten besteht.

Abstimmungstext: Die FSR-Kom gibt die Summe von 1600 Euro aus dem 30-Cent-Topf für den FSR Rechtswissenschaft zur Finanzierung der Mietkosten für den Kopierer frei. – 1/16/3 – Abgelehnt.

Abstimmungstext: Die FSR-Kom gibt die Summe von 1200 Euro aus dem 30-Cent-Topf für die Anschaffung zwei neuer PCs für den FSR Rechtswissenschaft frei. – 1/14/2 – Abgelehnt.

Abstimmungstext: Die FSR-Kom gibt eine Förderungssumme von 1500 Euro aus dem 30-Cent-Topf für die Organisation und Veranstaltung eines Motivationsseminars durch den FSR Rechtswissenschaft frei. – 1/13/4 – Abgelehnt.

#### **TOP 7 Finanzantrag FSR WiWi**

- entfällt -

#### **TOP 8 Finanzantrag FSR Geowissenschaften. Anschaffung eines Exkursionspanzers**

Es wird festgestellt, dass der 30-Cent-Topf derzeit rein theoretisch für die Anschaffung des einen oder anderen Vorschlages noch genug Geld vorweist. Konkreter Finanzantrag siehe Anhang.

Abstimmungstext: Die FSR-Kom erklärt sich bereit, die Anschaffung eines Exkursionspanzers über den 30-Cent-Topf zu finanzieren. – 5/12/2 – Abgelehnt.

#### **TOP 9 Finanzantrag FSR Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft und Kommunikationswissenschaften. Anschaffung einer Kamera**

- a. Stellvertretend wird der Antrag von Delegierten des FSR Kommunikationswissenschaften, sowie Tobias Birk/CampusTV vorgestellt (Mail mitsamt Anschaffungsvorschlägen s. Anhang).
- b. Diskussion.
  - Peter Held/StuRa-Haushaltsverantwortlicher(HHV) weist darauf hin, dass eine Lagerung der

Kamera auch genauso gut beim StuRa möglich ist; auch am Campus gibt es rund um die Uhr einen Wärter, die Kamera ist gesichert und der Zugang ähnlich schwer/leicht wie zur CampusTV-Redaktion an der FH. Darüber hinaus ist der Rechtsstatus von CampusTV nicht abschließend geklärt.

- Es wird von der antragstellenden Seite versichert, das mit der Kameraanschaffung und Lagerung in der CampusTV-Redaktion ein Lieferservice verbunden wird. Die FSRe haben bezüglich der Kamera-Nutzung immer Vorrang und können der Redaktion per Mail Bescheid geben, wann sie wo die Kamera brauchen, damit sie von einem Redaktionsmitglied vorbeigebracht wird.
- Aus dem Plenum wird die Frage geäußert, wie verfahren wird, wenn die Kamera beispielsweise während der Nutzung defekt wird. Peter Held/StuRa-HHV erklärt, dass die Benutzer\*innen in dem Fall privat haften, da der StuRa nur mit einer Versicherung gegen Diebstahl aus dem StuRa-Büro, sowie Stromschlag aufwartet.
- Vermehrt kam die Anmerkung aus dem Plenum, dass die Anschaffungsidee im Grunde begrüßenswert ist, die vorgeschlagenen Angebote jedoch unangebracht geradezu überambitioniert sind. Die vorgeschlagenen Modelle sind im Profi-Bereich anzusiedeln, trotz einer gewissen Bedienfreundlichkeit nicht ohne Vorkenntnisse zu händeln. Es sei schade, solche teuren und fähigen Modelle anzuschaffen, damit sie die meiste Zeit nur im Vollautomatikmodus genutzt wird. Für den Bedarf der FSRe wird geschätzt, dass auch eine Kamera in der Preisklasse einer Canon 600D ausreicht (auf jeden Fall unter 1000 Euro). Hinzu kommt die Kritik, dass der Kamera-Body nur ein Kostenpunkt ist, noch wichtiger bei der Nutzung einer Profi-Kamera ist die Anschaffung von hochwertigen Objektiven, Stativ und weiterem Zubehör, sowie Bearbeitungssoftware – hier wird ein Rattenschwanz an Zukunftskosten befürchtet. Hierauf antwortete Tobias Birk, dass in den Kostenvoranschlägen bereits die Anschaffung eines Tele-Objektivs der L-Serie (Profi-Serie von Canon), sowie einen Koffer zum Schutz der Kamera mit drin steckt, außerdem besitze die Redaktion eine ausreichende Anzahl an Stativen.
- Es wurde im Plenum um eine Abschätzung gebeten, ob wirklich Bedarf/Interesse an einer Kamera besteht. Vorgebrachte Beispiele, wo die Kamera zum Einsatz kommen könnte: Physikerball, diverse Veranstaltungen des FSR Medizin. Hinzugefügt wurde, dass Ideen oft auch mit bzw. nach der Anschaffung entstehen, die Kamera ist so gesehen eine kreative Chance.

Es wurde um ein Meinungsbild zur Lagerstelle für die Kamera gebeten.

Lagerung der Kamera am Campus beim StuRa? – 10 Ja/4 Nein

Lagerung der Kamera in der CampusTV-Redaktion? – 5 Ja/6 Nein

Abstimmungstext: Die FSR-Kom stimmt dem Anschaffungsvorhaben für eine FSR-Kamera, sowie der Finanzierung der Kamera über den 30-Cent-Topf zu. – 8/5/4 – angenommen.

Abstimmungsergebnis für die einzelnen Vorschläge:

1. Vorschlag – 0/6/8 – Abgelehnt.

2. Vorschlag – 8/6/5 – Angenommen. ← Gewinnt die Wahl.

3. Vorschlag – 7/5/6 – Angenommen.

## **TOP 10 Sonstiges**

**FSR Wirtschaftswissenschaft:** Es gäbe den Plan, eine Anti-Stress-Veranstaltung während der kommenden Prüfungszeit stattfinden zu lassen. Konkretes Beispiel sind Streichelzoo und Luftpolsterfolie zum Stressablassen am Campus, weitere Vorschläge willkommen. Geplant wird mit Kosten bis zu 1000 Euro. Auf Nachfrage, welche FSRe Interesse an einer Kooperation hätten, melden sich die Delegierten der FSRe Chemie und Philosophie.

**Von:** Johannes Struzek j  
**Betreff:** [Inneres] Antrag Prüfungsausschusseminar  
**Datum:** 2. Dezember 2014 20:39  
**An:** StuRa-Vorstand vorstand@stura.uni-jena.de, HHV des StuRa FSU Jena finanzen@stura.uni-jena.de, inneres inneres@stura.uni-jena.de, fsrkom@stura.uni-jena.de

---

Lieber Vorstand, lieber Peter, liebe FSR-KOM,

ich beantrage, dass der Studierendenrat im Januar ein Seminar für studentische Mitglieder in Prüfungsausschüssen durchführt. Die dafür nötigen Mittel in Höhe von 500 Euro mögen freigegeben werden. (Ja, ich werde diese Mail ausdrucken und an ein entsprechendes Formblatt heften.)

Die FSR-KOM möge bitte Stellung zu der Verwendung der 250 Euro aus dem 30-Cent-Topf nehmen. (Siehe Finanzplan unten.)

**Konzept:**

Ziel des Seminars:

Studierende in Prüfungsausschüssen sollen ein grundlegendes Wissen des Prüfungsrechts erlangen um sich zu Anträgen von Studierenden ideal verhalten zu können. Dabei soll natürlich auch dem Missstand begegnet werden, dass auch in Prüfungsausschüssen nicht immer die Rechte der Antragstellenden und der Mitglieder (z.B. APA) geachtet werden.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen, Rechtsgültigkeit (von Prüfungsordnungen, PA etc)
- Prüfungsverfahren, Prüfer
- Rücktritt von der Prüfung
- Akteneinsicht
- Bewertung, MC, Negativpunkte
- Formalia bei Prüfungen
- Anerkennung von Leistungen (Lissabonkonvention etc.)
- Wiederholbarkeit, Rechtsschutz etc.

Termin:

24. (10 bis 20 Uhr) und 25. (9 bis 16 Uhr) Januar 2015 (Samstag und Sonntag)

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Finanzplan:

Ausgaben:

Honorar Referent 400 Euro

Verpflegung Teilnehmer\*innen 100 Euro

Kostendeckung:

250 Euro 30-Cent-Topf

250 Euro Weiterbildung (alternativ Referat für Inneres oder Interne Projekte)

Liebe Grüße

Johannes

**Unterstützungen**

FSR-KOM	500,00 €	
FSR Physik	500,00 €	

**Spenden/Sponsoring**

Professoren	1.500,00 €	
Firmen	1.500,00 €	

**Prof-Tour**

Material	-100,00 €	
----------	-----------	--

**Werbung**

-100,00 €

**Dreharbeiten Trailer**

Requisiten	-200,00 €	
------------	-----------	--

**Ball (Sachkosten)**

Verpflegung	-100,00 €	
Material/Sonstiges	-100,00 €	

**Kartenverkauf**

Karten (600 Stk.)	6.000,00 €	
-------------------	------------	--

**Volkshaus**

-4.000,00 €

**Versicherung**

-200,00 €

**Musik**

Band	-1.500,00 €	
DJ	-200,00 €	

**Technik**

Volkshaus	-2.500,00 €	
-----------	-------------	--

**GEMA**

-500,00 €

**Zeitschrift**

Druck (200 Stk.)	-1.000,00 €	
Verkauf (200 Stk.)	1.000,00 €	

**Tombola**

Verkauf (150 Lose)	150,00 €	
Einkauf Preise/Lose	-500,00 €	

**Transport**

Miete Transporter 04.05.	-150,00 €	
--------------------------	-----------	--

Einnahmen		11.150,00 €
Ausgaben	-11.150,00 €	

**Gesamt** **0,00 €**

## **Kostenplan des letzten Balles zum Vergleich**

Gründungskosten	-99,99
Spenden/Sponsoring	
Professoren	1827
Firmen	1578,75
Prof-Tour	
Gesamt	-108,42
Virales Marketing	
	-93,99
Dreharbeiten	
Requisiten	-200
Ball (Sachkosten)	
Sonstiges	-102,36
Verpflegung	-116,04
Tassen Ausgaben	-45,37
Tassen Einnahmen	147
Kartenverkauf	
Karten (600 Stk.)	6750
Volkshaus	
	-3918,08
Versicherung	
	-190,4
Musik	
Band	-1500
DJ	-75
Technik	
	-2380
GEMA	
	-625,23
Zeitschrift	
Druck (500 Stk.)	-847,38
Verkauf (200 Stk.)	252
Tombola	
Verkauf (500 Lose)	174
Einkauf Preise/Lose	-106,7
Transport	
Miete Transporter 13.05.	-150
Vermögensverwaltung	
	-50
<b>Einnahmen</b>	<b>10728,75</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>-10608,96</b>
<b>Gesamt</b>	<b>119,79</b>



Telefon: +49-1578-7623764 (16-22 Uhr)  
E-Mail: medinetz@listserv.uni-jena.de

MediNetz Jena e.V., c/o Fachschaft Medizin, Universitätsklinikum, 07740 Jena

An die Mitglieder der FSR-Kom

Jena, den 01.12.2014

### **MediBüro-Bundeskongress in Jena**

Liebe Menschen in der FSR-Kom,

vom 22. bis 25. Mai 2015 veranstaltet das MediNetz Jena e.V. als fächerübergreifendes Projekt der Fachschaft Medizin Jena den 8. MediBüro-Bundeskongress Deutschland.

Als unabhängige und gemeinnütze Vereine sind die Medinetze (auch "Medibüros" oder "Medizinische Flüchtlingshilfen") deutschlandweit darum bemüht, dass Grundrecht auf medizinische Versorgung für diejenigen Menschen in Deutschland zu verwirklichen, die im Augenblick davon ausgeschlossen sind. Am augenfälligsten ist diese Problematik bei Menschen ohne Papiere (sog. Illegalisierte), die oftmals aus Angst vor Abschiebung keine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können. Im Extremfall führt dies dazu, dass Menschen an eigentlich behandelbaren Krankheiten sterben, weil sie sich nicht oder erst zu spät in medizinische Behandlung begeben - so geschehen 2013 auch in Thüringen bei einem Patienten, der sich noch beim MediNetz Jena meldete, aber dessen Erkrankung schon zu weit fortgeschritten war und der im Krankenhaus verstarb.

Im Verein in Jena, welcher seit 2011 als Projekt der Fachschaft Medizin existiert, engagieren sich neben Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen und praktizierenden Medizinern mittlerweile auch andere Menschen aus Jena und der Region.

**Vereinsvorstand**  
Robert Klunker  
John Fiedler  
Dr. med. Doina Schwarzer

**Postadresse:**  
MediNetz Jena e.V.  
c/o Fachschaft Medizin  
Universitätsklinikum  
07740 Jena

**Besucheradresse:**  
MediNetz Jena e.V.  
bei Refugio e.V.  
Wagnergasse 25  
07743 Jena

**Telefon:**  
+49-1578-7623764  
(16-22 Uhr)  
**E-Mail:**  
medinetz@listserv.uni-  
jena.de  
**Homepage:**  
www.medinetz-jena.de

**Vereinsregister:**  
VR231521 / Amtsgericht Jena  
**Bankverbindung:**  
IBAN: DE14430609676024449600  
BIC: GENODEM1GLS  
GLS Bank, Bochum

Unsere Tätigkeit besteht nicht aus der unmittelbaren medizinischen Versorgung, sondern aus der Vermittlung von medizinischen Behandlungen, der Beratung und Unterstützung bei formalen oder finanziellen Hürden auf dem Weg dorthin sowie dem öffentlichen und politischen Engagement für eine universelle, allen Menschen zugängliche Gesundheitsversorgung in Deutschland.

Zur deutschlandweiten Vernetzung soll im Mai 2015 ein viertägiger Kongress in Jena stattfinden, der eine Plattform bieten soll für inhaltlichen Austausch, Workshops, Weiterbildung, Diskussionen, Absprachen und Weiterentwicklung der praktischen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Medinetzen und zwischen MediNetz Jena und Initiativen und Organisationen in der Region. Wir hoffen, beim Kongress auch Engagierte aus anderen Staaten begrüßen zu können und uns mit diesen über ihre Probleme und Lösungsansätze auszutauschen.

Gern möchten wir für dieses Vorhaben um die Unterstützung der FSR-Kom mit 6000 Euro bitten. Der Kongress wird möglichst kostengünstig organisiert, trotzdem werden für Unterkunft und Verpflegung der erwarteten 300 TeilnehmerInnen und die inhaltliche Ausgestaltung finanzielle Mittel von rund 34.500 Euro benötigt (Budget anbei). Die Fachschaft Medizin beteiligt sich mit 1.000 Euro, stößt damit auch aber an die Grenzen ihrer Finanzkapazitäten.

Gern stehen wir Ihnen und euch bei möglichen Rückfragen telefonisch unter 0157/87623764, schriftlich (unter [medinetz@listserv.uni-jena.de](mailto:medinetz@listserv.uni-jena.de)) oder natürlich auch bei einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Dr. med. Doina Schwarzer, Carolin Fleischmann, Kara Wullenkord, Andrey Doroshev, John Fiedler, Alexander Seltmann, Jan Kummerfeldt und Robert Klunker  
für das MediNetz Jena

**Vereinsvorstand**

Robert Klunker  
John Fiedler  
Dr. med. Doina Schwarzer

**Postadresse:**

MediNetz Jena e.V.  
c/o Fachschaft Medizin  
Universitätsklinikum  
07740 Jena

**Besucheradresse:**

MediNetz jena e.V.  
bei Refugio e.V.  
Wagnergasse 25  
07743 Jena

**Telefon:**

+49-1578-7623764  
(16-22 Uhr)

**E-Mail:**

[medinetz@listserv.uni-jena.de](mailto:medinetz@listserv.uni-jena.de)

**Homepage:**

[www.medinetz-jena.de](http://www.medinetz-jena.de)

**Vereinsregister:**

VR231521 / Amtsgericht Jena

**Bankverbindung:**

IBAN: DE14430609676024449600  
BIC: GENODEM1GLS  
GLS Bank, Bochum

Tabelle3

Finanzplan MediBüro-Bundeskongress 2015 (Stand 02.12.2014)

Ausgaben					
Gruppe	Posten	Anzahl	Einzelpreis	Gesamt	Kosten Gruppe
<b>1</b>	<b>Unterkunft (Fr-Mo)</b>				<b>5.400,00 €</b>
1.1	Turnhallen/Tanzschule	900	6,00 €	5.400,00 €	
<b>2</b>	<b>Verpflegung</b>				<b>10.350,00 €</b>
2.1	Frühstück (Sa, So, Mo)	900	3,00 €	2.700,00 €	
2.2	Mittag (Fr)	100	3,75 €	375,00 €	
2.3	Abend (Fr – Mensa)	300	3,75 €	1.125,00 €	
2.4	Mittag (Sa – VoKü Insel)	300	3,00 €	900,00 €	
2.5	Mittag (So – VoKü Haus)	300	3,00 €	900,00 €	
2.6	Mittag (Mo – cafe:ok)	300	4,50 €	1.350,00 €	
2.7	Lunchpakete	250	2,00 €	500,00 €	
2.8	Abend (Sa – Alibaba)	300	4,00 €	1.200,00 €	
2.9	Abend (So – )	300	4,00 €	1.200,00 €	
2.10	Süßkram	1	100,00 €	100,00 €	
<b>3</b>	<b>Tagung</b>				<b>640,00 €</b>
3.1	Namensschilder/Bändchen	1	40,00 €	40,00 €	
3.2	Programmheft	300	1,00 €	300,00 €	
3.3	Referentengeschenke	40	5,00 €	200,00 €	
3.4	Dekoration	1	100,00 €	100,00 €	
<b>4</b>	<b>Pauseverpflegung</b>				<b>1.985,00 €</b>
4.1	Tee	150	0,10 €	15,00 €	
4.2	Kaffee	360	1,00 €	150,00 €	
4.3	Säfte	900	1,00 €	900,00 €	
4.4	Wasser	900	0,50 €	450,00 €	
4.5	Obst	1	300,00 €	300,00 €	
4.6	Geschirr	360	0,14 €	170,00 €	
<b>5</b>	<b>Transport</b>				<b>500,00 €</b>
5.1	Transporter	1	500,00 €	500,00 €	
<b>6</b>	<b>Soziales und Kulturelles</b>				<b>2.760,00 €</b>
6.1	Sonntag: Soliparty Kassa	1	0,00 €	0,00 €	(öffentlich, trägt sich selbst)
6.2	Samstag: KuBa	1	500,00 €	500,00 €	
6.3	Freitag: Schillerhof	1	400,00 €	400,00 €	
6.4	So: Bühne für Menschenrechte	1	1.500,00 €	1.500,00 €	
6.5	Danke für Helfer	60	6,00 €	360,00 €	
<b>7</b>	<b>Administration</b>				<b>500,00 €</b>
7.1	Bürobedarf	1	250,00 €	250,00 €	
7.2	Kommunikation	1	250,00 €	250,00 €	
<b>8</b>	<b>Inhaltliche Ausgestaltung</b>				<b>9.000,00 €</b>
8.1	Referentenfahrtkosten	40	100,00 €	4.000,00 €	
8.2	Aufwandsentschädigung	40	100,00 €	4.000,00 €	
8.3	Internationale Gäste	5	200,00 €	1.000,00 €	
<b>9</b>	<b>Unvorhergesehene Kosten</b>	<b>1</b>	<b>3.500,00 €</b>	<b>3.500,00 €</b>	<b>3.500,00 €</b>
				<b>Insgesamt:</b>	<b>34.635,00 €</b>

Einnahmen					
Gruppe		Anzahl	Einnahmen	Gesamt	Einnahmen Gruppe
<b>1</b>	<b>Teilnahmegebühren</b>				<b>7.000,00 €</b>
1.1	Teilnahmegebühr Studierende	250	20,00 €	5.000,00 €	
1.2	Teilnahmegebühr Ärztinnen	50	40,00 €	2.000,00 €	
<b>2</b>	<b>Förderer</b>				<b>1.000,00 €</b>
2.1	Fachschaft Medizin		1.000,00 €	1.000,00 €	
2.2	Medizinische Fakultät (Anfrage läuft)				
2.3	Förderverein des Uniklinikums (Anfrage läuft)				
2.4	Stiftung Nord-Süd-Brücken (Anfrage läuft)				
				<b>Insgesamt:</b>	<b>8.000,00 €</b>

Liebe Kommilitonen,

der Fachschaftsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät möchte im Rahmen der Mittelvergabe aus dem 30ct-Topf den Antrag auf Vergabe von Mitteln für bestimmte Ausgaben stellen.

Im Sommersemester 2014 wurde im Rahmen der Vergabe der Semesterzuweisung mangels Haushaltsbericht keine Semesterzuweisung an den FSR Jura überwiesen. Der Betrag (ca. 3000EUR) floss in den 30ct-Topf. Aufgrund der nun fehlenden Einnahmen aus Semesterzuweisungen möchte der FSR darum bitten, die Anträge 1 und 2 zu genehmigen um die Mindereinnahmen abdecken zu können:

### **1. Kosten für Kopierer**

Im Jahr 2012 wurde ein Vertrag über einen Kopierer abgeschlossen, welcher Kosten in Höhe von 410,55EUR pro Quartal verursacht. Aufgrund dessen, dass die Ausgaben für den Kopierer nicht durch Einnahmen für Kopierarbeiten gedeckt werden können, bittet der FSR um Zuweisung aus dem Budget der FSR-Kom zur Deckung der Kosten für das Jahr 2015- Es handelt sich hierbei um einen Gesamtbetrag in Höhe von 1642,20EUR. Das Angebot, die Nutzung auch für andere FSRe möglich zu machen, bleibt hiervon unberührt. Im Mietvertrag vereinbart wurden 4000 Freikopien pro Monat, welche der FSR Jura nur schwerlich allein erreichen kann.

### **2. neue PC`s**

Der FSR Jura beantragt zudem Mittel für die Anschaffung von 2 neuen PC. Der bisherige ist über 6 Jahre alt. Es kommt immer wieder zu Störungen aufgrund von altersbedingten Ausfällen. Zudem ist eine effiziente Arbeit mit nur einem PC nicht mehr möglich. Wir bitten daher um Freigabe von Mitteln in Höhe von maximal 1200EUR für 2 neue PC`s.

### **3. Glühweinkocher**

Weiterhin besitzt der FSR Jura, wie den meisten bekannt ist, 2 Glühweinkocher. Diese stellen wir jedes Jahr im Winter den anderen FSRe für Ihre Weihnachtsfeiern zur Verfügung. Hierfür dürfen und wollen wir auch keine Miete vereinnahmen. Mittlerweile sind jedoch die Dichtungen an den Glühweinkochern porös. Wir bitten deshalb um Zustimmung zu dem Antrag für 2 neue Glühweinkocher. Es wurde hierbei im Rahmen der Angebotssuche auf ähnliche Modelle Wert gelegt. Gerne würde sich der FSR Jura auch um qualitativ hochwertigere bemühen, vor allem vor dem Hintergrund einer kürzeren Erwärmungsdauer für den Glühwein. Für artgleiche Kocher bitten wir jedoch zunächst um Zustimmung zu dem Antrag, zwei neue Glühweinkocher gemäß Angebot zu je 155,95EUR pro Glühweinkocher zzgl. 5,90 EUR Versand, also insgesamt 317,80EUR. Es wurde bewusst darauf Wert gelegt, dass die Glühweinkocher aus Edelstahl und nicht aus Kunststoff bestehen.

### **4. Glühweinbecher**

In den letzten Jahren wurden zu jeder Weihnachtsfeier von den FSRe zumeist Plastikbecher für den Glühwein erworben und im Anschluss entsorgt. Rechnet man die Kosten für die Kunststoffbecher einmal hoch, so kommt man auf enorm hohe Summen, welche hier über Jahre anfallen. Der FSR Jura schlägt deshalb vor, für alle Fachschaften Tonbecher mit Gravur anzuschaffen. Es ist hier über eine Menge von ca. 2000 Stück nachzudenken, um auch Bruch oder Verschwinden abdecken zu können.

Anbei findet ihr ein Angebot zu je 2,00EUR pro Stück zuzüglich Stempel und Druck. Ein entsprechendes Angebot auch bei anderen Anbietern kann von uns gerne eingeholt werden. Es ist von einem Preis von maximal 2,00-2,50 EUR pro Becher auszugehen (je nach Menge). Als Logo empfehlen wir hier das Logo der FSU mit einem Schriftzug „Fachschaftsrat“.

#### **5. Motivationsseminar**

Der FSR Jura konnte einen der Bekanntesten Motivationstrainer Deutschlands, Daniel Hoch, dafür gewinnen, ein auf Studenten abgestimmtes Motivationsseminar zu halten. Da dieses Seminar nicht nur für Studenten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät interessant ist, würden wir das zum Einen gern für alle Studenten anbieten. Zum anderen hat der FSR in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass er aus Eigenmitteln maximal 500EUR aufbringen wird. Herr Hoch wird vorab mit Hilfe des FSR mehrere Umfragen bei Studenten und Professoren durchführe, diese auswerten und anschließend seinen Vortrag entsprechend den Ergebnissen anpassen. Die Dauer der Veranstaltung ist auf ca. 2-2,5 Stunden festgelegt worden. Der FSR Jura bittet aufgrund der Vorteile für alle Studierenden der Universität um Freigabe von Mitteln in Höhe von maximal 1285,00EUR für die Durchführung eines Motivationsseminares.

#### **6. Umbaumaßnahmen**

Weiterhin hat der FSR Jura vor, im nächsten Jahr sein Büro umzubauen und so Studentenfreundlicher zu gestalten. Hierzu beantragen wir einen Zuschuss zu den Gesamtkosten in Höhe von 500,00EUR.

Wir bedanken uns im Voraus für Eure Zeit und Unterstützung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Euer FSR Jura

gez. Anne Kathrin Hildebrand

-Vorsitzende-

Liebe Kommilitonen und auch Kommilitoninnen,  
der Fachschaftsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät möchte im Rahmen der Mittelvergabe aus dem 30ct-Topf den Antrag auf Vergabe von Mitteln für bestimmte Ausgaben stellen, insofern die Anträge des FSR Jura genehmigt werden.

### **1. Kosten für Kopierer**

Im Jahr 2012 wurde ein Vertrag über einen Kopierer abgeschlossen, welcher Kosten in Höhe von 300EUR pro Quartal verursacht. Aufgrund dessen, dass die Ausgaben für den Kopierer nicht durch Einnahmen für Kopierarbeiten gedeckt werden können, bittet der FSR um Zuweisung aus dem Budget der FSR-Kom zur Deckung der Kosten für das Jahr 2015. Es handelt sich hierbei um einen Gesamtbetrag in Höhe von 1200,00EUR. Das Angebot, die Nutzung auch für andere FSRe möglich zu machen, bleibt hiervon unberührt.

### **2. neue PC`s**

Der FSR WiWi beantragt zudem Mittel für die Anschaffung von 2 neuen PCs. Der bisherige ist über 6 Jahre alt. Es kommt immer wieder zu Störungen aufgrund von altersbedingten Ausfällen. Wir bitten daher um Freigabe von Mitteln in Höhe von maximal 1200EUR für 2 neue PC`s. (Einen rückwirkend bereits angeschafften PC und einen noch anzuschaffenden Laptop)

### **3. Glühweinkocher**

#### **a)**

Weiterhin besitzt der FSR WiWi, wie den meisten bekannt ist, einen Glühweinkocher. Diese stellen wir jedes Jahr im Winter (und auch Sommer) den anderen FSRe für Ihre Weihnachtsfeiern (oder Sonstigem) zur Verfügung. Hierfür dürften wir zwar Miete verlangen (anders als der FSR Jura) aber wollen keine Miete vereinnahmen. Mittlerweile sind jedoch die Dichtungen an dem Glühweinkocher porös. Wir bitten deshalb um Zustimmung zu dem Antrag für einen neuen Glühweinkocher. Es wurde hierbei im Rahmen der Angebotsuche auf ähnliche Modelle Wert gelegt. Gerne würde sich der FSR Jura auch um qualitativ hochwertigere bemühen, vor allem vor dem Hintergrund einer kürzeren Erwärmungsdauer für den Glühwein. Wir bitten um Zustimmung zum Antrag zu 155,95EUR pro Glühweinkocher zzgl. 5,90 EUR Versand. Es wurde bewusst darauf Wert gelegt, dass die Glühweinkocher aus Edelstahl und nicht aus Kunststoff bestehen.

#### **b)**

Sollte dieser Antrag (a) keine Zustimmung finden, so bitten wir um Genehmigung für zwei neue Dichtungen (vorne und hinten) („Pressmase“ (Fachbegriff für diese Dichtungen)) zu je 37 Cent, also 84 Cent.

### **4. Umbaumaßnahmen**

Weiterhin hat der FSR WiWi vor kurzer Zeit eine Erweiterung des Büros vorgenommen und so Serviceleistungen studentenförmlicher zu gestalten. Hierzu beantragen wir einen Zuschuss zu den Gesamtkosten in Höhe von 500,00EUR.

Wir bedanken uns im Voraus für Eure Zeit und Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Euer FSR WiWi

## Antrag an den 30oct Topf auf einen Exkursionspanzer

Der FSR Geowissenschaften beantragt hiermit Mittel aus dem 30oct Topf für einen Exkursionspanzer.

### Begründung des Antrages:

Das Studium der Geowissenschaften und Biogeowissenschaften findet neben drinnen in Universitätsgebäuden auch viel draußen im Freien im unwegsamen Gelände statt. Da wir feststellen, dass das Studium dadurch nur für einen engen Kreis an Menschen zugänglich ist, wollen wir dem Problem der Ausgrenzung von Personengruppen entgegenwirken. Exkursionen sind eigentlich nur bei guter bis sehr guter körperlicher Verfassung (nicht zu dick und nicht zu dünn), weniger gravierenden körperlichen Behinderungen sowie langjährig trainierter Trinkfestigkeit zu überstehen.

Von einem Exkursionspanzer erhoffen wir uns, dass das Studium der Geowissenschaften und Biogeowissenschaften endlich barrierefrei wird.

Nachfolgend haben wir folgende drei Angebote (alle selbstverständlich demilitarisiert) herausgesucht.

### 1. Angebot:

Hotchkiss Typ 22-2 Beobachtungspanzer

Preis: 20 000 EUR



Mehr Informationen: [http://www.panzer-handel.de/product\\_info.php?info=p456\\_hotchkiss-typ-22-2-beobachtungspanzer.html](http://www.panzer-handel.de/product_info.php?info=p456_hotchkiss-typ-22-2-beobachtungspanzer.html)

## 2. Angebot

OT 90 Schützenpanzer BMP1

Preis: 24 000 EUR



Mehr Informationen: [http://www.panzer-handel.de/product\\_info.php?info=p248\\_ot-90-schuetzenpanzer-bmp1.html](http://www.panzer-handel.de/product_info.php?info=p248_ot-90-schuetzenpanzer-bmp1.html)

## 3. Angebot

Original Britischer Mannschaftstransporter FV432 MK2

Preis: 30 000 EUR



Mehr Informationen: [http://www.panzer-handel.de/product\\_info.php?info=p241\\_fv432-mk2-mtw.html](http://www.panzer-handel.de/product_info.php?info=p241_fv432-mk2-mtw.html)

Von: **Elisa Maria Schmied** elisa.schmied@uni-jena.de   
Betreff: [Inneres] Antrag auf eine Kamera/ 30 Cent Topf  
Datum: 2. Dezember 2014 18:28  
An: fsrkom@stura.uni-jena.de

---

Lieber FSR-Kom,

ich bin vom FSR-KoWi, da noch Geld im 30 Cent Topf vorhanden ist, stellen wir sowie der FSR WiWi und FSR PoWi einen Antrag auf eine Kamera. Diese soll allen FSRs zu gute kommen ;-)

Die Kamera würde bei CampusTV gelagert werden, da CampusTV Erfahrung mit Umgang/Pflege/Wartung mit Technik hat. Zusätzlich wäre die Kamera durch eine Alarmanlage und die Pförtner von Zeiss gesichert. FSRs haben natürlich Vorrang bei der Nutzung! Die Idee kam auf da CampusTV in der Vergangenheit oft angefragt wurde, die eigene Kamera zu verleihen. Da CampusTV nur eine besitzt war das bisher nicht möglich. Zudem ist die neue Kamera sehr bedienerfreundlich und bedarf keiner Anleitung. Verwenden könnend die FSRs die Kamera zur Produktion eigener kleiner Trailer (z.B. für Partys, Bälle (Medizinerball, Physikerball), als Mitschnitt von Veranstaltungen/Vorträgen, sowie dem Aufzeichnen von Aktionen (zB. Einführungswoche bei den Medizinerinnen)

Liebe Grüße und bis morgen!  
Elisa

---

This message was sent through <https://webmail.uni-jena.de>



## Antrag auf eine Filmkamera zur Nutzung von allen FSRs

Canon EOS 6D	Sony Alpha 7s	Canon EOS 5D Mark III
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Full-HD-Videoaufzeichnung</li> <li>- 1080p/24 Bilder</li> <li>- Relativ schwer mit Objektiv</li> <li>- Maximale ISO-Empfindlichkeit 25.600 (erweiterbar auf bis zu ISO 102.400)</li> <li>- Viele zusätzliche Objektive und Equipment</li> <li>- Vollständige Ausstattung mit GPS und WLAN (braucht man nicht wirklich)</li> </ul> <p><b>= 1.979 € inkl. Objektiv</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Full-HD-Videoaufzeichnung</li> <li>- 4k/30 Bilder; 1080p/60 Bilder; 720p/120 Bilder</li> <li>- Sehr leicht</li> <li>- Maximale ISO-Empfindlichkeit 409.600, erweiterbar</li> <li>-&gt; sehr gut für Nachtaufnahmen</li> <li>- präzise manuelle Fokushilfe (Peaking)</li> <li>- Einfach zu bedienen</li> <li>- 24x36mm Vollformatsensor</li> </ul> <p><b>= 2.469 € inkl. Objektiv</b>  <b>→ Bestes Preis-/Leistungsverhältnis</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Full-HD-Videoaufzeichnung</li> <li>- Max. 1080p/30 Bilder</li> <li>- Relativ robust/schwer</li> <li>- Maximale ISO-Empfindlichkeit 25.600, erweiterbar, effektiv nutzbar bis Iso 12.800</li> <li>- Equipment sehr teuer</li> <li>- Nicht so leicht zu bedienen</li> </ul> <p><b>= 2.979 € inkl. Objektiv</b></p> 

Bestellung wäre bei: <http://www.123-kamera.com> (guter und günstiger Anbieter für Kameras, Versand kostenlos, Herstellergarantie)

Koffer zum Schutz = 59,78€

- Bei einer so teuren Kamera ist es notwendig sie ordentlich zu verwahren/transportieren.

Bestellung bei: [http://www.koffermarkt.com/Outdoor-Foto/Fotokoffer/B-W-outdoor-case-Typ-30-schwarz.html?](http://www.koffermarkt.com/Outdoor-Foto/Fotokoffer/B-W-outdoor-case-Typ-30-schwarz.html?utm_source=google&utm_medium=shop&utm_campaign=Google-Shopping&gclid=Cj0KEQiAkdaJBRCJ_7_j6sCck7wBEiQAppb2i_CpGv2_UmlQ68nDk0SRxjcmWN8nOBDy4VPPMT6u3kwaAoKy8P8HAQ)

[utm\\_source=google&utm\\_medium=shop&utm\\_campaign=Google-](http://www.koffermarkt.com/Outdoor-Foto/Fotokoffer/B-W-outdoor-case-Typ-30-schwarz.html?utm_source=google&utm_medium=shop&utm_campaign=Google-Shopping&gclid=Cj0KEQiAkdaJBRCJ_7_j6sCck7wBEiQAppb2i_CpGv2_UmlQ68nDk0SRxjcmWN8nOBDy4VPPMT6u3kwaAoKy8P8HAQ)

[Shopping&gclid=Cj0KEQiAkdaJBRCJ\\_7\\_j6sCck7wBEiQAppb2i\\_CpGv2\\_UmlQ68nDk0SRxjcmWN8nOBDy4VPPMT6u3kwaAoKy8P8HAQ](http://www.koffermarkt.com/Outdoor-Foto/Fotokoffer/B-W-outdoor-case-Typ-30-schwarz.html?utm_source=google&utm_medium=shop&utm_campaign=Google-Shopping&gclid=Cj0KEQiAkdaJBRCJ_7_j6sCck7wBEiQAppb2i_CpGv2_UmlQ68nDk0SRxjcmWN8nOBDy4VPPMT6u3kwaAoKy8P8HAQ)